



QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



Tennisabteilung 2001

30 Jahre besteht die Tennisabteilung nun schon. Unter diesem Motto stand sowohl die Saisonöffnung am 29. 04. mit dem Bändelesturnier als auch der Saisonabschluss am 01. 12. im Georgiihaus. Es war ein sehr gelungener Abend, der unter der Regie von Regina Kaiser stand. Am Anfang stand natürlich die Ehrung der Gründungsmitglieder, insbesondere Frau Salzmann-Kern, Paul Kenner, Kurt Reinhardt (1. Abteilungsleiter) und natürlich noch viele andere, die sich auch um die Abteilung verdient gemacht haben.



Ehrung der verdiensten Mitglieder.

Einen Rückblick auf 30 Jahre Tennisabteilung gaben in musikalischer Form jeweils aus ihrer Sicht sowohl die aktiven Damen als auch die Damen 40. Eine fetzige Party-Band heizte kräftig ein, so dass zum Schluss es sogar auch die „Tanzmuffel“ auf die Tanzfläche zog. Der Nikolaus war für die Kinder wie schon im Vorjahr wieder mit von der Partie. Aber nicht nur der gesellschaftliche Teil im 30. Jahr war sehr gelungen.

Außerordentlich erfolgreich war die Saison 2001 für die aktiven Mannschaften. Von den 7 gestarteten Teams sind die Damen 30, Herren 40 und Herren 55 in die Verbandsliga aufgestiegen. Die erste Damenmannschaft konnte sich wie in den Vorjahren einen sehr guten Platz in der Verbandsliga erkämpfen und somit den Klassenerhalt sichern. Einen



Damen „30“ – Aufstieg in die Landesliga.

Wermutstropfen gibt es dabei allerdings. In 2002 kann wegen mangelndem Nachwuchs keine Damenmannschaft mehr antreten. Dies soll jedoch keine Dauerlösung sein, wir wollen so schnell wie möglich auch den jungen Spielerinnen wieder ermöglichen im Mannschaftswettbewerb anzutreten. Die Entscheidung fiel allen Betroffenen sehr schwer. Die

erste Herrenmannschaft mit einem sehr jungen Team konnte sich, wie auch die Herren 30 und Damen 40, in der Bezirksliga sehr gut behaupten.

Leider waren die Vereinsmeisterschaften kein Highlight. Die Beteiligung bei allen Wettbewerben ließ schwer zu wünschen übrig.

Höhepunkt bei den Breitensportlern hingegen war der Techno-Cup, der auch im letzten Jahr gemeinsam mit der Ski- und Wanderabteilung veranstaltet wurde und als Mixed-Turnier ausgetragen wurde. Es waren 21 Paare am Start, auf die sehr attraktive Preise warteten. Wie in jedem Jahr wurden diese Preise von Wolfgang Schön vom Techno-Land gestiftet. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Der feierliche Abschluss dieses Turniers fand bei einer sehr gelungenen Tanzveranstaltung statt.

Der Aufwärtstrend im Jugendbereich ging auch in der Sommerspielrunde deutlich nach oben. Weiterer Jugendpersonalzuwachs, überwiegend im Geno-Minibereich (ca. 8%). Sehr gute Ergebnisse wurden auch in den Verbandsspielen erzielt. Es gingen 6 Jugendmannschaften und 2 Geno-Miniteams in die Spielsaison. Die Junioren waren sensationell in ihrem zweiten Bezirksligajahr. Am Ende belegten sie den dritten Platz, punktgleich mit dem zweiten TC Esslingen. Es wurden fast alle großen Teams geschlagen; Favoriten wie TC Esslingen und ETV Nürtingen – einfach großartig von den Jungs. Nur gegen die Favoriten Reutlingen und Stetten wurde sehr, sehr knapp verloren. Dies zeigt wie großartig die Junioren gespielt haben. Die Juniorinnen schafften den dritten Platz. Das große Ziel des Aufstieges wurde somit leider nicht erreicht. Durch Verletzungen konnte die Mannschaft fast nie komplett antreten. Vielleicht klappt es ja aber in 2002 mit dem Aufstieg. Viel Erfolg! Das talentierte Team der 1. Knabenmannschaft schaffte dagegen eine kleine Sensation. Sie behaupteten sich als jüngste Mannschaft in der Bezirksklasse. Super Jungs, weiter so! Die 2. Knabenmannschaft überzeugte mit guter Kameradschaft und Kampfgeist. In 2000 noch als Geno-Minis, in 2001 zum ersten Mal im Großfeld schafften sie sofort den Aufstieg. Die Mädchen stehen den Jungs in nichts nach. Auch sie schafften klar den Aufstieg. Die Girls haben eine super Entwicklung hinter sich. Von dieser Truppe kann noch einiges erwartet werden. Die 1. Geno-Mini-Mannschaft wurde zweiter, hinter dem Favorit TC Aichwald. Die 2. Geno-Mini-Mannschaft erreichte einen beachtlichen dritten Platz. Bei der gemischten Mannschaft gab es leider Personalangel, daher war von vorneherein keine Siegchance vorhanden – schade. Die Weiterentwicklung unserer Jugendmannschaften ist sicherlich ein Verdienst unseres hervorragenden, hochmotivierten Trainers Ferenc Czépai, dem unser herzliches Dankeschön gilt. Im Gegensatz zu den Aktiven waren die Vereinsmeisterschaften der Jugend ein Höhepunkt mit reger Beteiligung. Die Organisation der Mini-meisterschaft durch Fam. Czépai und Ria Schreiber war hervorragend. Es fanden bei herrlichem Wetter schöne und spannende Kleinfeldspiele statt.

Ergebnisse bei den Mädchen:

1. Platz: Zsafia Czépai
2. Platz: Saskia Schrof
3. Platz: Carolin Franke
4. Platz: Jacqueline Franke

Bei den Knaben waren auf den Sieglplätzen:

1. Platz: Simon Schreiber
2. Platz: Nico Peller
3. Platz: Yannik Hägele
4. Platz: Daniel Czépai



QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



Dank gilt allen Helfern für das Gelingen der Minimeisterschaft. Die strahlenden Gesichter bei der Siegerehrung der jungen Spieler war eine Bestätigung für die gelungene Veranstaltung.

Die Jugendvereinsmeisterschaft für Mädchen, Knaben, Juniorinnen und Junioren wurde von Trainer Ferenc Czépai und Peter Mayr organisiert. Auch hier waren sehr attraktive Spiele zu sehen.

Ein spannendes Finale bei den Mädchen ergab folgendes Resultat:

1. Platz: Sarah Pratz
2. Platz: Melanie Riedl
3. Platz: Zsafia Czépai
4. Platz: Jana Schlee

Bei den Knaben war das Finale spannend wie ein Krimi, der über 2 Stunden ging:

1. Platz: Johannes Hübner
2. Platz: David Alix
3. Platz: Patrick Laue
4. Platz: Dominik Schwarz

Bei den Juniorinnen war das Finale auch packend, die große Überraschung war Platz 3:

1. Platz: Katharina Pratz
2. Platz: Lisa Nelke
3. Platz: Melanie Riedl
4. Platz: Sarah Pratz

Die Junioren spielten ohne die Nr. 1 und 2, Tobias Bachmann und Robbin Rauscher, die auf WTB-LBS Turnieren am Start waren. Trotzdem wurde hochklassiges Tennis geboten:

1. Platz: Jürgen Zehnder
2. Platz: Marcus Glauben
3. Platz: Steffen Pratz
4. Platz: Benjamin Hirth

Alles in allem war es eine gelungene Meisterschaft mit guten und vor allem fairen Spielen.

Allen Helfern gilt ein herzliches Dankeschön, vor allem Trainer Ferenc Czépai und den Freunden der Ski- und Wanderabteilung.

Bei den Bezirksmeisterschaften waren unsere Jugendlichen sehr zahlreich angetreten. Tobias Bachmann holte sich beim Jahrgang 85/86 den Titel des Bezirksmeisters. Sogar bei WTB Turnieren konnten tolle Ergebnisse erzielt werden. Zum Ende des Jahres war auch wieder die Mini- und Jugend- Waldweihnachtsfeier ein schöner Erfolg. Peter Mayr als ehemaliger Jugendsportwart wünscht allen Jugendmannschaften im Jahr 2002 weiterhin viel Erfolg und alles Liebe und Gute. Highlight in sportlicher Hinsicht sind in 2002 die Bezirksmeisterschaften. Die Turnerschaft Esslingen wird die Endspiele der Bezirksmeisterschaften der Aktiven auf der Anlage am Georgiihaus austragen. Es werden also sehr attraktive Spiele auf unserer Anlage zu sehen sein. Die Bezirksmeisterschaften werden insgesamt von den Esslinger Tennisvereinen ausgetragen und finden vom 9.-12. Mai statt.

Ulrike Stahl

Volleyballabteilung

Am Anfang des Jahres 2001 gab es für unsere Freizeitvolleyballer wieder einiges an Höhen und Tiefen zu überwinden. Rückblickend lässt sich jedoch feststellen, dass auch diesmal die selbst gesteckten Ziele am Ende der Spielrunde erreicht wurden. Die 3. Mannschaft beispielsweise hatte nach ihrem tollen Aufstieg in die C-Staffel die deutlich höhe-

re Spielstärke der anderen Mannschaften zu spüren bekommen. Nach Schwierigkeiten zum Beginn der Saison konnte man sich am Ende trotzdem noch den Klassenerhalt mit dem 7. Platz sichern. Die 1. und die 2. Mannschaft hatten in dieser Saison keine Abstiegsorgen. Im Gegenteil, die 1. Mannschaft startete sehr stark in die Runde und konnte sich am Ende auf dem 3. Platz in der B-Staffel behaupten. Für die 2. Mannschaft bestand während der gesamten Freizeitrunde die theoretische Möglichkeit in die A-Staffel aufzusteigen. Leider fehlte am Ende der Saison das Quäntchen Glück, und wegen eines schlechteren Satzverhältnisses wurde es leider nichts mit dem Aufstieg.

Für diese Saison (2001/2002) wurden wiederum drei Mannschaften beim Volleyball-Landesverband Württemberg (www.vlw-online.de) gemeldet. Unsere 3. Mannschaft, letztes Jahr noch mit Problemen in der C-Staffel, schlägt sich diesmal hervorragend, und stand zeitweise sogar auf dem 1. Platz. Nach 6 von insgesamt 8 Spieltagen stehen sie nun auf dem hervorragenden 3. Tabellenplatz und können den nächsten Spielpaarungen locker entgegenblicken. Die verbleibenden Spiele unserer 1. Mannschaft können leider nicht ganz so locker gesehen werden, denn nach einem schlechten Saisonstart verbesserten sie sich zwar, stehen nun aber immer noch auf dem 6. Tabellenplatz. Deswegen wird die 1. Mannschaft die verbleibenden Spiele dazu nutzen, um sich den Klassenerhalt in der B-Staffel zu sichern. Für die 2. Mannschaft besteht wieder die Möglichkeit in die höchste Freizeistaffel aufzusteigen. Bereits die gesamte Saison steht die Mannschaft auf dem 1. Tabellenplatz, und der letzte Spieltag wird auch dieses Mal die Entscheidung für den Aufstieg bringen.



Die Volleyballer beim B-Pokal 2001 in Böblingen.

Neben den Spielen in der Freizeitrunde absolvieren wir das ganze Jahr über natürlich auch immer wieder einige Turniere. Hervorzuheben ist z. B. das Freiluftturnier in Bad Cannstatt, bei dem die 2. Mannschaft bereits nach 1997 und 1998 nun zum 3. Mal in 2001 den Turniersieg errungen hat. Einen weiteren Turniersieg gab es im Dezember beim 5. Adventsturnier des TSV Berkheim. Das nächste Turnier, welches natürlich nicht fehlen darf, ist das 2-tägige Freiluftturnier in Kressbronn. Hier sind wir schon seit Jahren dabei und freuen uns jedes Mal von neuem. Dieses Mal spielte das Wetter leider nicht mit und es regnete so heftig, dass die Spielerei zur Schlammschlacht wurde. Umso höher ist der errungene 3. Platz bei 42 teilnehmenden Mannschaften zu bewerten.

Unsere Senioren nahmen auch dieses Jahr wieder an dem Deutschen BFS Mixed Senioren Cup in Sindelfingen teil, und errangen einen ehrenwerten (letzten) 4. Platz.